

Über Neugier und Wissensdurst

ein stärkender Blick in deine berufliche Zukunft

Je nach Erfahrungen die du in deinem Leben gemacht hast, reagierst du anders auf ein und dieselbe Situation, wie zum Beispiel der Umzug in eine neue Wohnung oder ein Vorgesetztenwechsel. Wenn du bereits einmal in einer ähnlichen Situation warst, reagierst du darauf vielleicht mit Gelassenheit oder gar Freude. Ist die Situation hingegen komplett neu für dich, reagierst du möglicherweise mit Ablehnung oder Neugier.

Dabei stellst du dir in deinem Kopf blitzschnell Fragen wie:

- Schaffe ich das?
- Weiss ich, wie ich zu einer Lösung komme?
- Welche Alternativen habe ich oder ist das der einzige Weg?
- Etc.

Meist ebenso schnell gibst du dir Antwort auf diese Fragen. Wie du aus dem [Grundlagendokument](#) weisst, kann Neugier gelernt werden. Du findest darum untenstehend Übungen dazu.

Was sagt die Wissenschaft?

In Untersuchungen zeigten sich immer wieder die folgenden 4 Seiten der Neugier:

1. **Entdeckerfreude:** Es macht der Person großen Spaß, sich neues Wissen und neue Informationen bei der Arbeit anzueignen, daraus entsteht Freude am Lernen und am Wachsen.
2. **Antrieb durch Wissenslücken:** Die Person erkennt eine Wissenslücke und denkt über abstrakte oder komplexe Möglichkeiten nach, das Problem zu lösen und die Lücke zu schließen (Gefühl der Erleichterung nach der Lösung).
3. **Offenheit für die Ideen anderer:** Die Person schätzt unterschiedliche Ansichten und Ideen anderer und strebt bewusst nach anderen Lösungsansätzen.
4. **Anspannungstoleranz:** Die Person ist bereit, sich der Unruhe und dem Unbehagen zu stellen, die beim Erkunden des Neuen, Unbekannten und Unsicheren entstehen.

Quelle: Mercker-Neugier-Studie (<https://www.merckgroup.com/company/de/Merck-Neugier-Studie-2018.pdf>)

Und wie sieht's aus mit deiner eigenen Neugier?

In welcher/n der 4 Seiten von Neugier erkennst du dich wieder?

Du hast bestimmt schon mal in einem Gespräch auf eine Frage nicht gerade eine Antwort gewusst. Vermutlich war dir diese Situation unangenehm oder du hast dich sogar über dich selbst geärgert. Du hast dir vorgenommen, das soll dir nicht noch einmal passieren. Damit du dich selber sicherer fühlst und damit du nächstes Mal ein positiveres Erlebnis hast, denke an ein (privates oder berufliches) Gespräch aus der jüngeren Vergangenheit zurück, wo du das Gefühl hattest, nicht mitreden zu können.

Welches Wissen hat dir gefehlt, um mitreden zu können?

Wie kannst du dir dieses Wissen aneignen?

Getraue dich und gehe auf jemanden zu, von dem/der du weisst, dass er/sie über das nötige Wissen verfügt, um dir Auskunft geben zu können. Du denkst vielleicht, dass du kritisiert werden könntest, weil du Fragen stellst. Doch die meisten Menschen geben gerne Auskunft und nehmen Fragen als echtes Interesse wahr, sodass du von deren Erfahrung und Knowhow profitieren kannst. Du profitierst nicht nur von neuem Wissen, sondern förderst damit deine Freude am Lernen und am weiteren Fragen stellen.

Wenn du wieder an die Situation von oben denkst: Halte möglichst konkret fest, wer dich bei welchem Thema wie unterstützen kann und wie du die Person kontaktierst:

Person	Welches Thema möchtest du mit dieser Person besprechen?	Wie tauschen wir uns aus?	Wann tauschen wir uns aus?
<i>Priska</i>	<i>Mir ... erklären Mir Tipps geben zu ... Mir den Kontakt herstellen zu ...</i>	<i>Bei einem Kaffee / Essen Telefonisch / per Mail</i>	

Dieses Vorgehen kannst du auch in anderen Situationen anwenden, wenn du unsicher bist.

Möchtest du noch mehr zum Thema Neugier erfahren?

Dann schaue dir doch die beiden TED Talks an:

- Video zur eigenen Neugier und kleinen Experimenten im Alltag, "How to spark your curiosity, scientifically" (Sprache Englisch): https://www.ted.com/talks/nadya_mason_how_to_spark_your_curiosity_scientifically
- Video zu wissenschaftlichen Entdeckungen, die nur durch Neugier entstehen konnten (Sprache Englisch, deutsche Untertitel): https://www.ted.com/talks/suzie_sheehy_the_case_for_curiosity_driven_research?language=de#t-5463

Die Schweizerische Post AG
Laufbahnzentrum P13
Wankdorfallee 4
Postfach
3030 Bern

Tel. 058 341 59 40
E-Mail: laufbahnzentrum@post.ch
www.post.ch

